

POLIZEINOTRUF 110

Polizei Gnarrenburg, ☎ 047 63 / 393.
 Polizei Hagen, ☎ 047 46 / 93 89 80.
 Polizei Hambergen, ☎ 047 93 / 23 86.
 Polizei Ritterhude, ☎ 042 92 / 99 07 60.
 Polizei Schwanewede, ☎ 042 09 / 91 46 90.
 Polizei Worswede, ☎ 047 92 / 12 35.
 Polizeikommissariat Osterholz, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 30 70.
 8 bis 15.30 Uhr: (Kriminal)Polizeiliche Beratungsstelle OHZ, ☎ 042 31 / 80 61 08.

FEUERWEHR / RETTUNG 112**NOTDIENSTE****ALLGEMEINÄRZTE**

Ärztliche Notdienstbereitschaft Wesermünde-Süd, für Beverstedt und Hagen; Dienstzeit ab 18 Uhr, ☎ 01 80 / 5 01 32 11
Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, telefonische Bereitschaft von 18 bis 8 Uhr; Bereitschaftsdienstnummer für Osterholz-Scharmbeck, Schwanewede, Ritterhude und Hambergen 01805 / 04 79 10; Bereitschaftsdienstnummer für Lilienthal, Worswede und Grasberg 01805 / 28 86 50

AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst für den Landkreis OHZ, außerhalb der Sprechzeiten, ☎ 01805 / 41 01 00

APOTHEKEN

Linden-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Riesstr. 68, Ritterhude, ☎ 042 92 / 13 67

KRANKENHÄUSER

DIAKO, Ev. Diakonie-Krankenhaus, Gröpelinger Heerstr. 406-408, ☎ 04 21 / 6 10 20
Klinikum Bremen-Mitte gGmbH, St. Jürgen-Str. 1, ☎ Zentrale 04 21 / 49 70
Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, ☎ 04 21 / 6 60 60
Kreiskrankenhaus Osterholz, Am Krankenhaus 4, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 80 30
Residenz Klinik Lilienthal, Moorhauser Landstr. 3c, ☎ 042 98 / 27 10

SONSTIGE

Rettingsleitstelle Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 19 22 22

TELEFON-NOTHILFE

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☎ 0551 / 19 24 0
Telefonseelsorge, Tag und Nacht (kostenfrei), bundesweit, ☎ 0800 / 11 01 11
Weißer Ring Landkreis Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, ☎ 047 95 / 95 38 45

STÖRUNGSDIENSTE

EWE, ☎ Strom: 01801 / 39 31 11; Gas: 01801 / 39 32 00
Gemeindewerke Ritterhude GmbH, ☎ 042 92 / 81 65 66
Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck, Strom, Erdgas, Trinkwasser 0 47 91 / 8 09 22; Abwasser, Klärwerk 0 47 91 / 9 22 50
Wasser- und Abwasserverband Osterholz (WAV), Schwaneweder Str. 273, Schwanewede, ☎ 042 09 / 9 15 90

PANNENHILFE

ADAC Pannendienst, bundesweit, ☎ 01802 / 22 22 22

INFO

Gästeformation für Worswede und das Teufelsmoor, 10 bis 17 Uhr, www.worswede.de, Bergstr. 13, ☎ 047 92 / 93 58 20
Gästeformation Lilienthal, 10 bis 12 Uhr, www.lilienthal.de, Klosterstr. 16, ☎ 042 98 / 92 91 18
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck, www.stadthalle-osterholz.de, Jacob-Freirichs-Str. 1, ☎ 047 91 / 98 50 06 (Tickets)
Stadtmarketing OHZ GmbH, www.stadtmarketing-ohz.de, Marktstr. 8, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 98 50 06
Touristik Samtgemeinde Hambergen e.V., 10 bis 16 Uhr, im Rathaus; www.hambergen.de, ☎ 047 93 / 78 13
Touristikbüro der Samtgemeinde Hagen, www.hagen-cux.de, Amtsplatz 3, ☎ 047 46 / 87 29

KINOS**CENTRAL-THEATER OHZ**

Poststraße 1,
 ☎ 047 91 / 76 14

Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D: 17, 20 Uhr; Percy Jackson - Diebe im Olymp: 16, 18, 20, 15 Uhr; Sherlock Holmes: 18 Uhr; Vorstadt krokodile 2: 16 Uhr; Wolfman: 20, 15 Uhr; Wolfig mit Aussicht auf Fleischbällchen 3D: 15 Uhr

FILM PALAST SCHWANEWEDA

Am Markt 54,
 ☎ 042 09 / 93 16 93

Alvin und die Chipmunks 2: 16 Uhr; Percy Jackson - Diebe im Olymp: 16, 20 Uhr; Sherlock Holmes: 20 Uhr; Vorstadt krokodile 2: 16 Uhr; Wenn Liebe so einfach wäre: 20 Uhr; Wolfman: 20 Uhr; Wolfig mit Aussicht auf Fleischbällchen: 16 Uhr



Tim Schardelemann und Jan-Christoph Oetjen begrüßten Otto Fricke (von links) in Osterholz-Scharmbeck. Beim Bezirksparteitag der FDP bekam der Bundestagsabgeordnete für die Arbeit der FDP in Berlin nicht nur Lob von der Basis zu hören. FOTO: BRIGITTE LANGE

Wurzelbehandlung gibt es 2011

FDP-Bezirksparteitag Elbe-Weser in der Kreisstadt / Gastredner: Otto Fricke

VON BRIGITTE LANGE

Osterholz-Scharmbeck. Mit mahnenden Worten begrüßte die FDP ihren Bundestagsabgeordneten Otto Fricke beim FDP-Bezirksparteitag in Osterholz-Scharmbeck. „Was in Berlin ausgesprochen wird, fällt uns hier vor die Füße und erschwert es uns, das zu halten, was wir in den vergangenen Jahren geschaffen haben“, sagte Sitzungsleiter Thomas Weigt.

Auch der FDP-Kreisvorsitzende Tim Schardelemann hatte in Richtung Berlin gebeten, bei Äußerungen auf die Außenwirkung zu achten. Ob Rücken- oder Gegenwind – an der Basis würden sie ihn sofort zu spüren bekommen. 2011 seien Kommunalwahlen, erinnerte der Bezirksvorsitzende Jan-Christoph Oetjen Delegierte und Gäste, unter denen auch Landrat Dr. Jörg Mielke weilte.

„Glauben Sie nicht, dass wir in Berlin vergessen hätten, wo wir herkommen“, ging Fricke auf die Kritik ein. Viele Abgeordnete seien in ihren Wahlbezirken aktiv – so wie er in Krefeld – und wüssten um die Probleme vor Ort. Auch darum, dass die FDP-Kommunalpolitiker großen Druck von Seiten der Bürger aushalten müssten – wie etwa bei der Diskussion um die Hartz-IV-Äußerungen des FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle. Sicher, über den Stil könne

man sich streiten. „Aber wie sieht es mit den Inhalten aus?“, fragte er. Über die Höhe der Regelsätze für erwachsene Hartz-IV-Empfänger zu diskutieren, dürfe nicht tabu sein. „Für mich geht es um den Kern, darum, wie ich es schaffe, sowohl Rücksicht auf Hartz-IV-Empfänger als auch auf Steuerzahler zu nehmen“, sagte er. Dort für einen Ausgleich zu sorgen – das sei Aufgabe der Politik.

Fehler räumte er bei der Kommunikation zwischen Berlin und Basis ein. Er bat daher die 62 Delegierten, sich direkt an ihre Vertreter zu wenden, sollte etwas auf kommunaler Ebene in die falsche Richtung laufen oder die Gründe für einen Vorstoß der FDP in Berlin im Dunkeln geblieben seien. Es sei wichtig, dass sich die FDP nicht selbst zerfleische. Feuer bekämen sie schon von allen anderen Seiten. Den Koalitionspartner CDU/CSU schloss er dabei nicht aus. „Ja, wir sind ein unbequemer Partner“, bestätigte Fricke. Trotzdem, die CDU sei Wunschpartner. Wie in jeder Beziehung müsse auch an dieser hart gearbeitet werden. „Da ist es dann auch notwendig zu sagen, das geht und das geht nicht mit uns.“

Die Abschaffung der Gewerbesteuer wäre zum Beispiel etwas, was die FDP unterstützen würde. Aus den Anteilen dieser Steuer finanzieren die Kommunen den größten Teil ihrer Ausgaben. Doch die Ge-

werbesteuer schwankt stark – auch dank Globalisierung und internationaler Firmensitze. „Es wäre besser, die Kommunen bekämen mehr Anteile aus einer stabileren Steuer“, sagte er. Etwa der Mehrwertsteuer. Denn: „Die Einnahmen daraus sind selbst in einem Krisenjahr wie 2009 gestiegen.“

Die Steuerreform verteidigte der Bundestagsabgeordnete. Denen, die die Karre aus dem Dreck zögen, müsste eine Entlastung zukommen, argumentierte Fricke. Was wiederum die Senkung der Mehrwertsteuer für die Hotelbranche betrifft, gab er zu, skeptisch gewesen zu sein. Aber die Änderung sei auf allen Ebenen befürwortet worden, sei Teil des Koalitionsvertrags. Er warnte davor, sie nun wieder zurückzunehmen. Erst müsse die Entwicklung abgewartet werden. „Bleibt die Wirkung aus, darf es kein Tabu sein, das Thema erneut anzufassen.“

Um diese Steuersenkungen im Haushalt wieder ausgleichen zu können, habe die FDP sich eine Reihe von Sparmaßnahmen überlegt, so Fricke. Erste Kürzungsanträge für den Haushalt 2010 hätten sie bereits vorgelegt. Aber nicht alles ginge sofort – vor allem nicht in einem solchen Krisenjahr. Das brauche Zeit. „Wir setzen jetzt die Spritze und die Wurzelbehandlung gibt es 2011“, sagte der Bundestagsabgeordnete.

Kreiselternrat tagt im Osterholzer Kreishaus

Osterholz-Scharmbeck (ok). Die Mitglieder des Kreiselternrats im Landkreis Osterholz treffen sich Montag, 1. März, zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung im Kreishaus (großer Sitzungssaal) in Osterholz-Scharmbeck. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Die Mitglieder des Kreiselternrates wollen am 1. März unter anderem über die Ablehnung der Integrierten Gesamtschule im Ostkreis sprechen und wie es nun weitergehen soll. Außerdem steht ein Vortrag auf der Tagesordnung des Treffens. Dabei geht es um das Projekt „Beste Bildung“.

Jetzt können sie freiweg mit Franzosen sprechen

15 Gymnasiasten absolvieren in ihrer Freizeit DELF-Diplom / Prüfung am Bremer Institut Française

VON HORST FREY

Osterholz-Scharmbeck. Wenn Jugendliche am Freitag nach sieben Stunden Unterricht die Nase voll haben und ins Wochenende wollen, ist das verständlich. Wenn sie aber danach noch freiwillig Französisch pauken, so nötig das Respekt ab. Und wenn sie dann auch noch die Prüfung für das europaweit gültige DELF-Diplom (Diplôme d'études en langue française) in französischer Sprache bestanden haben, dann ist auch der Leiter des Gymnasiums Osterholz-Scharmbeck, Gerd Schmidt, von dieser Leistung beeindruckt. Das versicherte der Oberstudiendirektor jetzt 15 fleißigen Jugendlichen bei der Übergabe ihrer Zertifikate.

Was treibt diese Schülerinnen und Schüler dazu, freiwillig mehr zu lernen, als ihre Altersgenossen? „Sie haben Spaß an der Sprache“, versicherte die Französischlehrerin Ingrid Battis-Therkorn. Außerdem können sie von ihren Sprachkenntnissen profitieren: „Etwa beim Austausch, bei einem Praktikum im Ausland, und natürlich später, wenn sie die Sprache studieren oder

Oetjen bleibt Vorsitzender

FDP wählt Bezirksvorstand / Serkan Tören neu für Heidi Kupsch

Osterholz-Scharmbeck (tel). Mit 80 Prozent der Stimmen ist Jan-Christoph Oetjen von den 62 Delegierten beim FDP-Parteitag in Osterholz-Scharmbeck erneut zum Bezirksvorsitzenden Elbe-Weser gewählt worden. Sein erster Stellvertreter Serkan Tören aus Stade ist im Amt bestätigt worden. Erst nach zwei Wahlgängen stand der Nachfolger der zweiten stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Heidi Kupsch fest. Sie hatte nicht mehr kandidiert. Der erste Wahldurchgang endete mit einem Patt für die Kandidaten Tim Schardelemann aus Wors-

wede und Frank Erkner aus Cuxhaven. Im zweiten entfielen 32 Stimmen auf Frank Erkner. Tim Schardelemann unterlag mit 30 Stimmen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Gero Hocker (Schatzmeister), Sven Ancker (Schriftführer) und sein Stellvertreter Thomas Conrad.

Die Delegierten brachten außerdem zwei Anträge auf den Weg: Sie lehnten Nachtschanner für Flughäfen ab, da sie die Grundrecht der Menschen verletzen würden. Die Einführung von Bildungs- und Betreuungsgutscheinen befürworteten sie.



Französischlehrerin Ingrid Battis-Therkorn gratuliert Neele Peters zum DELF-Diplom. FOTO: FREY

dort arbeiten möchten“, erklärte die Sprachlehrerin. Natürlich macht sich der Nachweis einer Zusatzqualifikation bei einer Bewerbung um eine Lehrstelle auch gut. Es gibt bei DELF verschiedene Grade, und die Gymnasiasten aus den Mittelstufenklassen absolvierten die Stufen A1 bis B1, welche eine einfache Kommunikation in Französisch ermöglichen. Die Prüfung wurde am Bremer Institut Française abge-

nommen. Bemerkenswert dabei: Alle haben nicht nur bestanden, sondern waren auch recht nahe an der Spitzenqualifikation – etwa Neele Peters. Sie hat 96 von 100 möglichen Punkten erreicht.

„Dieses Bestreben, eigene Stärken weiter zu entwickeln, ist lobenswert und der richtige Weg. Ich bin stolz auf Euch“, sagte Schmidt bei der Überreichung der DELF-Zertifikate. Vielleicht setzen etliche der jungen Leute später ihre Bestrebungen fort und erlangen später gar das DALF (Diplôme approfondi de langue française). Dann sind sie beim Eintritt in eine französische Universität von der Sprachprüfung befreit.

Übrigens: Bei der Verleihung im Rektorat waren schon ein paar neue Schüler dabei – auch sie wollen künftig in ihrer Freizeit Französisch lernen.

Bestanden haben: Max Brede, Siglinde Anke Czok, Sabrina Ehlers, Michelle Finken, Christine Hartz, Birthe Hühnken, Indra Monsees, Verena Monsees, André Müller, Neele Peters, Laura Salomon, Anja Semonjek, Dörte Wiesehan, Lea Windhorts und Lea Windmüller.

VERANSTALTUNGEN**AUSSTELLUNGEN**

11 Uhr: **Eröffnung: Lernen ist (k)ein Kinderspiel**, Ausstellung mit empfohlenen Lernspielen (bis 26. Februar), Stadtkreis Osterholz-Scharmbeck, Poststr. 8, ☎ 047 91 / 95 93 11.

KONZERTE

19 Uhr: **Roman Kazak – Phantasien der Panflöte**, Begleitung vom Pianisten Wladimir Steba, Klosterkirche St. Marien, Findorfstr. 21, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 14 96 30.

FÜR KINDER

15.30 Uhr: **BilderBuchKino**, Gemeindebücherei Ritterhude, Riesstr. 9, ☎ 042 92 / 81 93 13.

ENTSORGUNG

Müllabfuhr: Ihren individuellen Abfallplan finden Sie unter www.aso-ohz.de; Öffnungszeiten Entsorgungszentrum, Siemensstr. 4b: 8 bis 16.30 Uhr

BÄDER

Allwetterbad, 6.30 bis 21 Uhr, Sauna (Damen) 9 bis 23 Uhr, Am Barkhof, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 94 03 30
Hallenbad Ritterhude, 6 bis 7.45 Uhr, Frühschwimmen, Jahnstr. 2-4, ☎ 042 92 / 38 55
Hallenbad Schwanewede, 6 bis 7.30 Uhr und 17 bis 21.30 Uhr, Waldweg 2, ☎ 042 09 / 75 42
Hallenbad Worswede, 6.30 bis 8 Uhr, In den Wischen 11, ☎ 047 92 / 10 14
Hambad, 5.30 bis 7.15 Uhr und 15 bis 20.30 Uhr; Damen-Sauna 14 bis 21.30 Uhr, Wällenberg, Hambergen, ☎ 047 93 / 53 4

BÜCHEREIEN/VHS

Gemeindebücherei Ritterhude, 9 bis 11 Uhr, und 16 bis 18 Uhr, Riesstr. 9, ☎ 042 92 / 81 93 13
Kreis- und Stadtbibliothek, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Bahnhofstr. 34, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 93 01 00
Kreisarchiv Osterholz, 10 bis 12 Uhr, Bahnhofstr. 34, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 93 01 05
Volkshochschule Osterholz-Scharmbeck, Hambergen & Schwanewede, 9 bis 15 Uhr, Marktplatz 10, ☎ 047 91 / 96 23 0

VERSCHIEDENES

16.30 Uhr: **Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung**, Stadt Osterholz-Scharmbeck, Rathaus Osterholz-Scharmbeck, großer Sitzungssaal, Rathausstr. 1, ☎ 047 91 / 17 0.
 19 Uhr: **Auftakt zum Vorlesefieber**, bunter Abend mit Lesungen und Überraschungen, Rathaus Beverstedt, Sitzungszimmer, Wesermündener Str. 6, ☎ 047 47 / 18 10.
 19 Uhr: **Sitzung des RitterhuderPräventionsRates**, Rathaus Ritterhude, Ratsaal, Riesstr. 40, ☎ 042 92 / 88 90.
 19.30 Uhr: **Jahreshauptversammlung**, Tierschutzverein OHZ, Hotel Tivoli, Beckstr. 2, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 80 50
 19.30 Uhr: **Mitgliederversammlung**, Touristik Samtgemeinde Hambergen e.V., im Hamberger Krug, Bahnhofstraße 30, ☎ 047 93 / 78 13
 20 Uhr: **Clubabend**, Ritterhuder Automobil Club e.V. Hotel zur Post, Ritterhude.
 20 Uhr: **Klönsschnack und Gedudel**, Cultimo – Kultur im Moor, Kuhstedtermoor 24, Gnarrenburg, ☎ 047 63 / 14 71.

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf 6 Cent) an **0180 / 20 20 555** oder per E-Mail an termine@osterholzer-kreisblatt.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

OSTERHOLZER KREISBLATT

Gegründet 1875 von Heinrich Saade
 Verantwortlicher Redakteur: Harald Laube
 Verantwortlich für Anzeigen:
 Michael Sulenski, Werner Elberskirch
Osterholzer Zeitungsverlag GmbH
 Postfach 1109, 27701 Osterholz-Scharmbeck
 Hausadresse:
 Bördestraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Bezugspreis bei Zustellung im Bremer Wirtschaftsraum monatlich € 23,80 einschließlich 7% USt. Einbezogen ist der WESER-KURIER und die 7. Ausgabe KURIER am SONNTAG. Eine Kündigung des Abonnements ist nur zum Monatsende möglich, sie muss schriftlich erfolgen und dem Verlag spätestens bis zum 15. des Monats vorliegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampf oder höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Gerichtsstand Osterholz-Scharmbeck.

info@osterholzer-kreisblatt.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 17 Uhr, Sa. 8.30 bis 12 Uhr
 Zentrale 047 91 / 303 0
 Abonnentenservice 047 91 / 303 442
 Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 047 91 / 303 442
 Kleinanzeigen 047 91 / 303 437
 Telefax 047 91 / 303 439
 Ticket-Service-Center 047 91 / 303 435
 Reiseschalter 047 91 / 303 426
 abonnentenservice@osterholzer-kreisblatt.de
 anzeigen@osterholzer-kreisblatt.de

Redaktion Lokales 047 91 / 303 531
 Redaktionssekretariat 047 91 / 303 531
 Harald Laube (lau) 047 91 / 303 531
 Horst Frey (fry) 047 91 / 303 552
 Ute Gross (ug) 047 91 / 303 502
 Lutz-Peter Kaubisch (pkb) 047 91 / 303 581
 Brigitte Lange (tel) 047 91 / 303 571
 Michael Rabba (rab) 047 91 / 303 553
 Lutz Rode (lr) 047 91 / 303 551
 Robert Schuhmann (rsc) 047 91 / 303 561
 Telefax 047 91 / 303 538

redaktion@osterholzer-kreisblatt.de
 Redaktion Lokalsport 047 91 / 303 591
 Werner Maaß (wma) 047 91 / 303 592
 Thomas Müller (tmü) 047 91 / 303 593
 Carsten Spöring (spö) 047 91 / 303 593
 Telefax 047 91 / 303 538

sport@osterholzer-kreisblatt.de
 Anzeigen: MVB Medien Vermarktung Bremen GmbH
 Joachim Krahl 047 91 / 303 433
 Gordon Ruhnau 047 91 / 303 431
 Fernke Schierenbeck 047 91 / 303 430
 Telefax 047 91 / 303 434
 anzeigen@osterholzer-kreisblatt.de